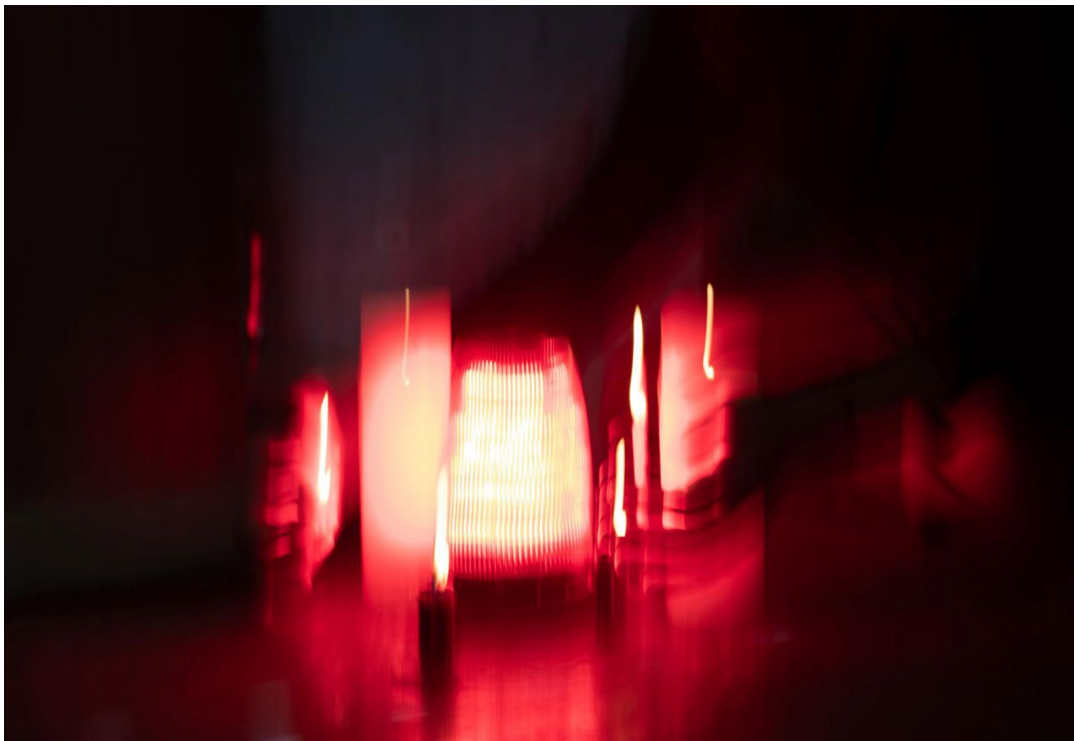




Das MuseumsQuartier präsentiert die Lichtinstallation „AWAKE“ von Šejla Kamerić

Am Samstag, dem 25. April, präsentiert die Künstlerin Šejla Kamerić ihre neue ortsspezifische öffentliche Lichtinstallation „AWAKE“. Der MQ Haupthof verwandelt sich in einen Raum, der an eine Mahnwache erinnert. Die Künstlerin installiert hunderte rote Laternen und rotierende Notlichter. Das Publikum kann sich frei zwischen den Lichtelementen bewegen und Teil der sich verändernden Installation werden.



© Šejla Kamerić AWAKE, Photo by Monika Andric



In unregelmäßigen Abständen unterbrechen pulsierende Lichtimpulse die Stille. Diese subtilen, aber eindringlichen Signale verändern momenthaft die kontemplative Atmosphäre und rufen so zu Wachsamkeit auf.

AWAKE reflektiert darüber, wie Erinnerung, Emotion und politische Dringlichkeit untrennbar miteinander verbunden sind. Für einen Abend sind Besucher:innen eingeladen, als achtsame Gemeinschaft eine Kerze zu entzünden und über geteilte Verwundbarkeit zu reflektieren. Dies ist ein Aufruf zum Erinnern und zu aktiver Wachsamkeit.

Kamerićs politisch engagierte Praxis, die disziplin- und grenzüberschreitend arbeitet, setzt sich mit kollektiver Wachsamkeit und Empathie in Zeiten politischer Krisen auseinander. Mit „AWAKE“ vertieft Kamerić ihre Auseinandersetzung mit Fragen der Identität, des Traumas und der Erinnerung. Die Installation wird in Folge in der Dr. Éva Kahán Foundation in Budapest und Wien zu sehen sein.

Initiiert vom MuseumsQuartier Wien und Nomad – The Croatian Office for Contemporary Art in Zagreb, unterstützt von der UNIQA SEE Future Foundation und der Dr. Éva Kahán Foundation.

Über Šelja Kamerić

Šelja Kamerić (geb. 1976 in Sarajevo) ist eine international anerkannte bildende Künstlerin, deren Werk sich mit Erinnerung, Identität, Politik und dem Erbe von Konflikten auseinandersetzt. Zu ihren bedeutenden öffentlichen Projekten zählen „EU/Others“ (Manifesta-Biennale, 2000), „Bosnian Girl“ (2003), „Ab uno disce omnes“ (Wellcome Collection, London, 2015) und „CEASE“ (Venedig, 2024).

Sie ist bekannt für ihre intimen, gesellschaftspolitischen Kommentare, die ihre vielfältige künstlerische Praxis durchziehen. Auf Empathie als grundlegende Form der Kommunikation zwischen Künstlerin, Subjekt und Betrachter basierend,

offenbart und konstruiert ihre Praxis Räume der Macht und des politischen Engagements.

Kamerić hat ihre Werke bereits an zahlreichen Institutionen ausgestellt, darunter die Tate Modern (London), das Centre Pompidou (Paris), das MACBA (Barcelona), das Musée d'Art Moderne de la Ville de Paris, das Museum Boijmans Van Beuningen (Rotterdam), das Istanbul Modern und das MMCA (Seoul).

Im Jahr 2026 werden ihre Arbeiten bei der Manifesta 16 Ruhr und der Mardin-Biennale zu sehen sein. Kamerić ist Preisträgerin des ECF Routes Princess Margriet Award for Cultural Diversity (2011).

Infos zu „AWAKE“ von Šelja Kamerić

Datum & Uhrzeit: Sa. 25.04., 17:00 – 24:00, MQ Haupthof; Die Künstlerin und die Kuratorin Astrid Peterle werden von 17:00 bis 19:30 Uhr anwesend sein

Ort: MuseumsQuartier Wien, MQ Haupthof

Rückfragehinweis:

Anna Lena Schmidt, MA

Presse & Öffentlichkeitsarbeit

T. +43 1 523 5881 – 1712

M. +43 699 130 60 112

anna.schmidt@mqw.at